

Föderales Informationsmanagement (FIM)

Ausbildung zur FIM-Methodenexpertin / zum FIM-Methodenexperten

Das Föderale Informationsmanagement (FIM) liefert standardisierte Informationen für Verwaltungsleistungen von Bund, Ländern und Kommunen, die für die Behörden direkt nutzbar sind. Um die Vorteile von FIM für die Behörden auf allen föderalen Ebenen nutzbar zu machen, muss ein konstanter Wissens- und Informationstransfer etabliert werden. Durch gezielte Schulungen lassen sich die **Kenntnisse zur Anwendung der FIM-Methodik** sowie die **Verwendungsmöglichkeiten der FIM-Stamminformationen** in die Breite tragen und ein Netz von Multiplikatoren aufbauen.

Im Fokus der **dreitägigen Ausbildung** zur FIM-Methodenexperten / zum FIM-Methodenexperten steht die praktische Anwendung der FIM-Methodik. Ausgehend von den Bausteinen Leistungen, Datenfelder und Prozesse lernen die Teilnehmenden die jeweiligen FIM-Stamminformationen zu erstellen und ihre Kenntnisse auf eigene Systeme zu übertragen. Ziel ist, dass das erlernte Wissen auch fachbereichsübergreifend weitergegeben wird.



Ziele

- Sichere **Anwendung** der FIM-Methodik in der Praxis
- Beherrschen der **Regelwerke** der einzelnen FIM-Bausteine
- Sicherer **Umgang mit den Werkzeugen** zur Erstellung von FIM-Stamminformationen
- Kompetenz zur **Übertragung** der erlernten Kenntnisse auf landeseigene Systeme



Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung**, insbesondere aus **Redaktionen** oder anderen **Querschnittsbereichen** (Organisation, Qualitätsmanagement, Prozessmanagement, E-Government u.a.), sowie **Dienstleistern der öffentlichen Verwaltung**, die Kenntnisse über FIM benötigen.



Teilnahmevoraussetzungen

Die Ausbildung zum FIM-Methodenexperten ist das Aufbauseminar zur Basisschulung. Teilnehmen können nur erfolgreiche Absolventen des Basisseminars oder vergleichbarer Veranstaltungen der Länder. Zudem sind Erfahrungen in der Prozessmodellierung mit Business Process Model and Notation 2.0 (BPMN 2.0) und ggf. im Formulardesign erforderlich.



Agenda

1. Anwendung des Vorgehens zur Stamminformationserstellung
2. Baustein Prozesse
 - Anlegen von Prozessklassen
 - Anlegen von Prozesssteckbriefen
 - Modellieren von Stammprozessen
 - Regelwerke, Tools und Schnittstellen
3. Baustein Datenfelder
 - Anlegen von Datenfeldsteckbriefen
 - Anlegen von Stammdatenschemata
 - Regelwerke, Tools und Schnittstellen
4. Baustein Leistungen
 - Leika-Schlüssel-Systematik
 - Erstellen von Leistungsbeschreibungen
 - Regelwerke, Tools und Schnittstellen



Dauer

3 Tage (An- und Abreise eingeplant)



Teilnehmerzahl

Max. 12 Personen



Ansprechpartnerin

Ulrike Raab (FITKO)

Projektmanagement FIM

ulrike.raab@fitko.hessen.de | 069/58303-2410